

Baukasten für fast alle Fälle

Mit dem modularen Global Cab will Fritzmeier Cabs auf der bauma für die Hersteller von Bau- und Landmaschinen eine gleichermaßen ergonomische wie sichere Kabinenlösung zeigen.

Mit an Bord der zu präsentierenden Global Cab werden Anwendungen für Augmented Reality (AR), ein in die Kopfstütze integriertes System zur Lärminderung für den Fahrer sowie eine standardisierte Benutzeroberfläche sein, die in Kooperation mit dem HMI-Cluster entstanden ist.

„Wir setzen auf die Schwerpunkte, die aktuell die Branche beschäftigt“, erklärte im Vorfeld der bau-

ma auch Fritz Schadeck, Vice President Sales & Marketing Fritzmeier Cabs. „Und wie immer, arbeiten wir mit großen Verbänden ebenso zusammen wie mit jungen Unternehmen, die aussichtsreiche Technologien am Start haben.“

Modulares Konzept. Fritzmeier hat viele Jahre Erfahrung in der Konstruktion entsprechender Leichtbaukonzepte und der Verarbeitung von Aluminium. Eine kun-

denneutrale, variable Basis-Alukabine – das ist die neue Global Cab von Fritzmeier Cabs. Durch den modularen Aufbau soll mit geringen Investitionen eine Anpassung an verschiedene Maschinen möglich sein. Die Sicherheitskabine deckt ROPS bis 20 t ab, für höhere Gewichte bis 50 t lässt sich ein innenliegender Stahl-ROPS einsetzen. „Das ist möglich, weil die ROPS-Kabine aus verschweißten Aluminium-Spezialprofilen nach dem Baukastenprinzip aufgebaut ist“, erläutert Uwe Rastel, Vice President Engineering bei Fritzmeier Cabs. „Damit erreichen wir eine einzigartige Flexibilität.“ Zudem trägt die Massenverringeringung dazu bei, dass im Vergleich zu Baustählen eine deutliche geringere Überdeckung erreicht wird – und damit bessere Sichtverhältnisse bestehen.

BIM in der Kabine. In Kooperation mit dem österreichischen AR-Spezialisten Holo-Light will Fritzmeier Cabs zeigen, was in Sachen Augmented Reality heute möglich ist. Zur Vereinfachung von Entwicklungsprozessen lässt sich AR lange vor dem Serienstart nutzen, um verschiedene Varianten, Farbkombinationen oder technische Optionen zu visualisieren. „Das zeigen wir am Beispiel einer realen Kabine“, erklärt Alexandra Herrmann, zuständig für Marketing

▶ Modularität für eine breite Palette an Anwendungen: Das Global-Cab-Konzept von Fritzmeier soll für viele Bau- und Arbeitsmaschinen geeignet sein. Fotos: Fritzmeier

Augmented Reality: Als Teil der zunehmenden Digitalisierung soll die „erweiterte Realität“ Entwicklungsarbeiten beschleunigen und praxisnäher gestalten.



und Kommunikation bei Fritzmeier Cabs, mit Blick auf den geplanten Messeauftritt. Außerdem hat das Unternehmen zusammen mit der TU München, dem Automatisierungsprofi MTS Maschinentech- nik Schrode und Vem- con, einem Fachmann für Maschinensteuer- ung, an der Nutzung von BIM-Daten gear- beitet. „Auf der bauma zeigen wir, wie AR sich als Schulungs- sowie Demonstrations-Instru- ment für Maschinen- führer auf der Baustel- le nutzen lässt.“ Diese Entwicklung ist übri- gens auch für das Fina- le zum bauma-Innova- tionspreis nominiert.

Oberfläche. Die Kom- plexität der Maschinen- steuerung nimmt zu, gleichzeitig steigt die Anzahl an HMI-Varian- ten. Zudem bedienen Fahrer häufig verschie- dene Maschinen, was die Orientierung noch- mals erschwert. Des- halb hat sich das HMI- Cluster zusammen mit dem VDMA zum Ziel gesetzt, eine Vereinheit- lichung zu schaffen. „Wir haben das Cluster zusammen mit Fritz- meier gegründet, weil wir einen hersteller- übergreifenden Stan-

dard künftig für sehr wichtig halten“, erklärt Ralf Lüdde- mann, kaufmännischer Lei- ter des Ressorts Technik der Bauunternehmung Leonhard Weiss. „Das beginnt bei der Verwendung gleicher Symbo-

le je Bediengruppe, geht mit der Positionierung der Bedien- gruppen weiter und reicht bis zur redundanten Steuerung von Sicherheitsfunktionen.“ Die bisherigen Cluster-Mit- glieder wollen mit der Präsen-

tation auf der bauma 2019 weitere OEMs, Hersteller von Anbaugeräten, Verbände so- wie Universitäten, Systemin- tegratoren und Displayherstel- ler für die Zusammenarbeit gewinnen.



HEIDKAMP
heben + bewegen

ALS KUNDE WIEDER KÖNIG SEIN?

MECHANIK
HYDRAULIK
LASTAUFNAHMEMITTEL
KRANE & ZUBEHÖR
ANSCHLAGMITTEL
PRÜFUNGEN & REPARATUR
MIETSERVICE

Rufen Sie uns an und entdecken Sie den HEIDKAMP-Service inklusive persönlicher Beratung für mehr als 8.500 Produkte. Zudem prüfen, reparieren und schulen wir, fachkundig, zertifiziert und zuverlässig. HEIDKAMP. Seit mehr als 80 Jahren Groß- händler rund um das Heben, Bewegen und Sichern von Lasten.

Telefon 0 20 56 / 98 02-43

Dieselstraße 14 | D-42579 Heiligenhaus | www.heidkamp-hebezeuge.de